



# Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 29

Donnerstag, 18. Juli

Jahrgang 2024

**ES IST SOMMER! ES IST FREITAG!  
ES IST DORFPLATZZEIT!**

ab 16:00  
Leckereien vom Grill und  
Stockbrot für die Kinder,  
Bier und weitere  
spritziige Getränke  
von  
Eselsbräu Zaisenhausen

*Angebot am 19. Juli*

**Redaktionsschluss** dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

# Amtliche Bekanntmachungen



## Einladung zur Gemeinderatssitzung am 23.07.2024

### Bekanntmachung

Am **Dienstag, 23. Juli 2024, um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste öffentliche Sitzung **des Gemeinderates** statt.

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der am 9. Juni 2024 gewählten Gemeinderäte
2. Beschluss über die Bestellung der Stellvertretung der Bürgermeisterin
3. Beschluss über die Besetzung von Gremien und Ausschüssen
  - Gemeinsamer Ausschuss
  - Aufsichtsräte WFI
  - Verbandsversammlung Abwasserzweckverband
  - Kindergarten-Kuratorium
4. Baugesuche
  - 4.1 Bauantrag im Kenntnissgabeverfahren (§ 51 LBO)  
Umbau einer Dachterrasse zu einem Hobbyraum, FlSt. Nr. 11963
5. Mitteilung der Verwaltung
6. Verschiedenes
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Zur Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

gez. Cathrin Wöhrle

Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können einige Tage vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde Zaisenhausen unter „<https://www.zaisenhausen.de/die-gemeinde/gemeinderat/ratsinformationssystem.html>“ in der entsprechenden Sitzung eingesehen werden.

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09.07.2024

Die letzte Sitzung des Gemeinderats in der aktuellen Legislaturperiode fand am Dienstagabend statt. Neben formalen Beschlüssen zur Auftragsvergabe und Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung, wie dem Austausch von Absperrschiebern und der Sanierung von Hydranten sowie einem Baugesuch standen vor allem Ehrungen und Abschiede im Vordergrund. Des Weiteren informierte die Vorsitzende über den Sachstand zur anstehenden Sanierung der Hochbehälter und das erfolgreich durchgeführte Dorfplatzfest.

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Verpflichtung von Moritz App als dritten stellvertretenden Kommandanten einstimmig zu, was Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle mit einem Handschlag besiegelte.



Anschließend wurde festgestellt, dass bei den neu gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe zur Ausübung des Ehrenamtes bestehen. Bürgermeisterin Wöhrle dankte den

Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung und gratulierte den neuen Gremiumsmitgliedern, auf deren zukünftige Zusammenarbeit sie sich freut. Die konstituierende Sitzung wird am 23. Juli stattfinden.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Gemeinderatsmitglieder. Volker Geisel wurde für zehn Jahre, Ebert Pfeil und Hartmut Hensgen jeweils für 30 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat mit der Ehren-Stehle des Gemeinderats Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Der letzte Teil der Sitzung widmete sich den Verabschiedungen der ausscheidenden Mitglieder. Philipp Steinbach war von 2021 bis 2024 im Gemeinderat aktiv, Markus Maier und Rolf Rappold jeweils von 2018 bis 2024. Claus Mayer diente dem Gremium 28 Jahre lang und Hartmut Hensgen beendet seine 30-jährige Amtszeit. Bürgermeisterin Wöhrle fand zu jedem der geehrten und verabschiedeten Mitglieder lobende und dankende Worte. Als besonderes Abschiedsgeschenk erhielten die scheidenden Gemeinderäte einen Liegestuhl mit dem Logo der Gemeinde, symbolisch dafür, dass sie sich jetzt zur Ruhe setzen können.



Zum Abschluss der Sitzung ergriffen Hartmut Hensgen und Claus Mayer noch einmal das Wort, um sich für die gute Zusammenarbeit im Gremium zu bedanken. Die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode war somit nicht nur von wichtigen Beschlüssen, sondern auch von emotionalen Momenten des Dankes und Abschieds geprägt.

## Abschied von langjährigen Gemeinderäten



Im Rahmen der letzten Sitzung der laufenden Legislaturperiode des Gemeinderats standen emotionale Abschiede auf der Tagesordnung. Fünf Gemeinderäte, die Hälfte des Gremiums, verabschiedeten sich, darunter zwei Mitglieder mit außerordentlich langer Amtszeit: Claus Mayer und Hartmut Hensgen, die seit 1994 engagiert im Gemeinderat tätig waren.

Bürgermeisterin Wöhrle würdigte die beiden langjährigen Ratsmitglieder in ihren Abschiedsworten besonders. Sie bezeichnete Claus Mayer als pragmatischen Gemeinderat, der auch durch seinen beruflichen Hintergrund bei der Polizei stets eine bereichernde Perspektive einbrachte. Mayer vertrat seine Meinung, legte dabei aber immer großen Wert auf Konsens und das Wohl der Gemeinde. Auch menschlich war er eine Bereicherung für das Gremium.

Hartmut Hensgen wurde von der Bürgermeisterin als ein starker Gemeinderat gewürdigt, der sich stets intensiv in alle Themen eingearbeitet und diese kritisch hinterfragt hat. Er ermahnte, wenn nötig, auch die Verwaltung. Hensgen war immer wortstark, aber nie laut und damit eine ausgleichende und besonnene Kraft im Gremium. Neben seiner Arbeit im Gemeinderat hat er zahlreiche Projekte in der Gemeinde initiiert und umgesetzt. Als Beispiele nannte Wöhrle das Verfassen seiner zwei Bücher über die Geschichte von Zaisenhausen, den historischen Rundgang und später seine Digitalisierung. Auch in der Flüchtlingsbetreuung war er sehr engagiert und hilft bis heute den Kindern bei ihren schulischen Herausforderungen, wodurch aktuell zwei von ihnen nun ihre mittlere Reife und einen Ausbildungsplatz erreicht haben. Bei seinen Aktivitäten außerhalb des Gemeinderats unterstützte ihn regelmäßig und mit viel Engagement seine Frau, weshalb die Bürgermeisterin auch ihr einen besonderen Dank aussprach.

Unter großem Applaus erhielten die beiden langjährigen Gemeinderäte als Zeichen der Wertschätzung einen Gutschein und wie die weiteren scheidenden Mitglieder einen Liegestuhl mit dem Logo der Gemeinde, als Symbol für den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeisterin Wöhrle sprach ihren aufrichtigen Dank im Namen des Gemeinderats und der gesamten Bürgerschaft aus für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner.

Zum Abschluss der Sitzung ergriffen die scheidenden Gemeinderatsmitglieder noch einmal persönlich das Wort. Sie bedankten sich für das gute Miteinander im Gremium und das Vertrauen der Wählerschaft über die vielen Jahre. Mit etwas Wehmut, aber in sehr guter Stimmung, endete die Gemeinderatsitzung.

## Moritz App verpflichtet



In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates von Zaisenhausen wurde Moritz App offiziell als dritter stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hatten ihn bereits in ihrer Jahreshauptversammlung im April gewählt. Nun wurde diese Wahl durch den Gemeinderatsbeschluss und den feierlichen Handschlag von Bürgermeisterin Woehrle bestätigt.

Bürgermeisterin Woehrle und die Mitglieder des Gemeinderates dankten Moritz App für seine Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. Seine Ernennung soll das Führungsteam um Kommandant Erik Stephan verstärken und ihm die Möglichkeit bieten, sich schrittweise auf eine zukünftige Führungsrolle vorzubereiten.

Zur feierlichen Übergabe gehörte auch das Anstecken der neuen Schulterklappen, die Bürgermeisterin Woehrle persönlich überreichte. Diese symbolisieren nicht nur die Verantwortung, die Moritz App nun trägt, sondern machen sie auch für alle sichtbar.

Bürgermeisterin Woehrle und der gesamte Gemeinderat wünschen Moritz App sowie der gesamten Feuerwehr und dem Führungsteam alles Gute und viel Erfolg in den kommenden Jahren und danken für den Einsatz zum Wohle der Gemeinde Zaisenhausen und ihrer Einwohner.

## Aufforderung zur Grundstückspflege

In den vergangenen Tagen haben die Beschwerden über das Nichtpflegen einzelner Grundstücksflächen in unserer Gemeinde (bebaut und unbebaut) stark zugenommen. Durch das Nichtpflegen entsteht Samenflug in erheblichen Mengen. Die Folge davon ist Unkrautbildung in der Nachbarschaft sowie im Gehwegbereich. Über einen längeren Zeitraum verursacht das Wurzelwerk Schäden an den Gehwegen unmittelbar vor den Grundstücken und im gesamten Baugebiet.

Auch für die Anlieger ist es besonders ärgerlich, wenn ihre Grundstücke durch schädlichen Samenflug (z.B. von Disteln) von einem nicht gepflegten Nachbargrundstück beeinträchtigt werden.

Das Anschreiben jedes einzelnen Eigentümers bedeutet für die Gemeinde zudem einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Um dies zu vermeiden und im Interesse eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses und eines gepflegten Ortsbildes möchten wir alle Grundstückseigentümer darum bitten, die erforderlichen Pflegemaßnahmen (insbesondere Mähen und Entfernen des Überwuchses vom Gehweg) an ihren Grundstück vorzunehmen.

## Hoher Wasserverbrauch? Betrifft mich das auch?

Es kommt immer wieder vor, dass Leitungsbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. zu hohen Wasserverlusten führen, die erst bei der Zählerablesung festgestellt bzw. erfasst werden. Da die Wasserzähler nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann dies zu unliebsamen Überraschungen in Form von sehr hohen Wasserrechnungen führen.

Wir empfehlen deshalb allen Wasserabnehmern, die Wasserzähler (Hauptzähler) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Dadurch ist eine Überwachung der innerhalb der Gebäude und sonstigen Grundstücken installierten, privaten Verbrauchsanlagen gewährleistet.

Falls sich ein Zählwerk ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte sofort ein Installateur beauftragt werden, um die Ursache in der Hausinstallation festzustellen und den Schaden zu beheben.

Wasserverluste, die auf solche Mängel zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers.

Den Abnehmern wird deshalb in ihrem eigenen Interesse empfohlen, regelmäßig Zählerstandskontrollen durchzuführen. Wir weisen deshalb darauf hin, dass es sich bei den Wasserzählern um amtlich geprüfte Messgeräte handelt, bei denen jegliche Veränderungen oder gar das Entfernen der Plomben untersagt ist.

## Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

**Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb**

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
- um Sperrmüll anzumelden: 0800/2 9820 30
- Mülltonne bestellen: 0800/2 9820 20
- Reklamationen: 0800/2 160 150

## Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Für Zaisenhausen steht Ihnen gerne Herr Dietmar Müller für Ihre Anfragen zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Tel. 07258/1394. Auch Termine können direkt mit ihm vereinbart werden.

## Fundsache auf Dorfplatz

Auf der Gemeindeverwaltung wurde ein Paar Wandersandalen zusammen mit einem Paar Socken abgegeben (Fundbüro, Tel. 07258/4704510).

## Spruch der Woche

Lerne aus der Vergangenheit, aber mach sie nicht zu deinem Leben.